

Museum mit Kneipe

Das erste American Prohibition Museum hat in Savannah eröffnet –
Mit eigenem Speakeasy und interaktiven Ausstellungen

Atlanta/München, 11. Oktober 2017. Im City Market von Savannah, mitten im historischen Viertel der Hafenstadt, eröffnete kürzlich das American Prohibition Museum. Es ist nicht nur das erste seiner Art in den Vereinigten Staaten, sondern auch einzigartig wegen seiner Bar – ein sogenanntes Speakeasy, wie die illegalen Bars in den 1920er und 30er Jahren genannt wurden. So können Besucher während der Besichtigung einen Zeitsprung in die Prohibition erleben und an einem antiken Tresen Cocktailkreationen aus dieser Ära verkosten. Auch in den Abendstunden servieren Barkeeper, gekleidet im Stil der „Roaring Twenties“, altmodische Cocktails bei stimmungsvoller Musik. Die interaktive Ausstellung beleuchtet die Hintergründe und Geschichte der amerikanischen Prohibition mit mehr als 200 originalen Exponaten, darunter Destillen für Moonshine, einem Biertruck von 1918 oder einem 1936er Ford mit V-8 Motor, der beim Rumschmuggel zum Einsatz kam. 34 lebensechte Wachsfiguren lassen das Museumserlebnis lebendig werden, vom Gangster Al Capone bis hin zu Carrie Nation, einer rigorosen Verfechterin der Prohibition, die Bars bevorzugt mit einer Axt heimsuchte.



Zeitreise zu Schnapsbrennern und Schmugglern

Dioramen, modernste Technik und fachkundige Guides nehmen Besucher mit zurück in die Zeit, als sich Amerika nicht nur sozial, sondern auch wirtschaftlich und politisch veränderte. Jahre, in denen Alkohol zwar verboten war, aber der Schwarzmarkt für Spirituosen brummte. Gebrannt wurde heimlich in der heimischen Küche, aber auch in größerem Stil. So zeigt das Museum unter anderem eine 1.500 Liter fassende Destille aus den Bergen von Virginia oder einen kleineren Destillierapparat aus Kupfer, der einst einem Pfarrer aus North Carolina gehörte. Weiterhin zu bestaunen sind Gegenstände, in denen Alkohol versteckt wurde, beispielsweise Gehstöcke oder Brathähnchen und Eier aus Porzellan. Besucher erfahren Wissenswertes zum Destillieren von Moonshine – schwarz gebranntem Schnaps, der bevorzugt in der Nacht hergestellt und von sogenannten Bootleggern mit schnellen Autos aus den Bergen in die Städte geliefert wurde. Aus deren Verfolgungsjagden mit der Polizei und illegalen Autorennen entstand Jahre später die offizielle NASCAR-Rennserie.



Über die Destination:

Georgia präsentiert sich überaus facettenreich zwischen boomender Wirtschaft und romantischem Südstaatenflair. Der Bundesstaat im Südosten der USA untergliedert sich in neun Regionen und reicht von den Appalachen im Norden bis zur Grenze Floridas. Die Wirtschaftsmetropole Atlanta dient Firmen wie Delta Air Lines, CNN sowie der Coca-Cola Company als Hauptsitz. Zu den touristischen Highlights gehören neben dem Antebellum Trail die Städte Savannah, Macon, Athens oder Augusta, wo das jährliche Masters® Golf Tournament ausgetragen wird. Abwechslungsreiche Landschaften – von sanften Bergen über die Okefenokee Sümpfe bis hin zur Atlantikküste mit den Golden Isles – und milde Temperaturen machen den "Peach State" zu einem ganzjährig attraktiven Reiseziel. Reisende erwartet zudem eine lebendige Kunst-, Kultur- und Restaurantszene. 2017 zelebriert Georgia das „Year of Film“ mit etlichen Festivals und Filmtouren zu Drehorten.

Weitere Informationen finden sich unter www.georgia-usa.de.

[Link](#) zum Foto-Download

Bildrechte: © Georgia Department of Economic Development, ©American Prohibition Museum,
© Visit Savannah

Kontakt für die Presse:

LMG Management GmbH

Anja Höbler

Bavariaring 38

80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-15

E-Mail: AHoebler@georgia.org

www.lmg-management.de

